

Mathematik II
für Studierende der Fachrichtungen Chemie, Lebensmittelchemie und Lehramt (BBS)

14. Übung, 11.07. - 15.07.2022

Aufgabe 1 (Kurvenintegrale für Gradientenfelder im 2D)

Gegeben sei das Vektorfeld $\mathbf{F} : \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ mit

$$\mathbf{F}(x, y) = \begin{pmatrix} 3x^2 + xy^2 \\ (x^2 - 2)y \end{pmatrix}.$$

- (a) Weisen Sie nach, dass \mathbf{F} ein Gradientenfeld ist und ermitteln Sie eine zugehörige Potentialfunktion.
- (b) Berechnen Sie für \mathbf{F} die Kurvenintegrale 2. Art entlang der folgenden Kurven \mathcal{C} . Skizzieren Sie außerdem jeweils die Kurve \mathcal{C} .
 - (b1) Die Kurve \mathcal{C} verläuft zunächst entlang der Parabel mit der Gleichung $y = x^2 + 1$ vom Punkt $P_1(0, 1)$ zum Punkt $P_2(1, 2)$ und von dort aus geradlinig weiter zum Punkt $P_3(2; 3)$.
 - (b2) Die Kurve \mathcal{C} durchläuft die Ellipse mit der Gleichung $x^2 + 9y^2 = 1$ im mathematisch positiven Sinn.
 - (b3) Die Kurve \mathcal{C} ist gegeben durch die Parameterdarstellung

$$\mathbf{x}(t) = \begin{pmatrix} t^2 - 1 \\ t \end{pmatrix}, \quad -1 \leq t \leq 2.$$

Aufgabe 2 Gegeben seien die beiden Vektorfelder $\mathbf{v}, \mathbf{w} : \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}^3$ mit

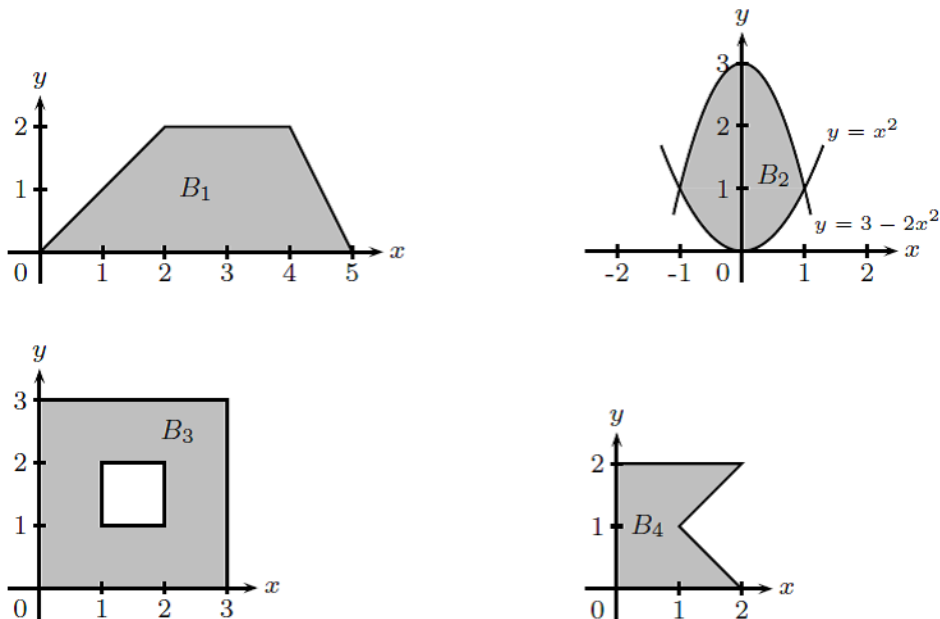
$$\mathbf{v}(x, y, z) = \begin{pmatrix} yz^2 - 4z \\ xz^2 + 2z + 1 \\ 2xyz - 4x + 2y \end{pmatrix} \quad \text{und} \quad \mathbf{w}(x, y, z) = \begin{pmatrix} yz \\ 2xz \\ -xy \end{pmatrix}.$$

- (a) Entscheiden Sie anhand der Integrierbarkeitsbedingungen, bei welchem der beiden Vektorfelder es sich um ein Gradientenfeld handelt. Ermitteln Sie für dieses Vektorfeld eine zugehörige Potentialfunktion.
- (b) Gegeben sei die Kurve \mathcal{C} mit der Parameterdarstellung

$$\mathbf{x}(t) = \begin{pmatrix} 2t^2 \\ 1 - t \\ 2t \end{pmatrix}, \quad 0 \leq t \leq 2.$$

Berechnen Sie die Kurvenintegrale 2. Art $\int_{\mathcal{C}} \mathbf{v} \cdot d\mathbf{s}$ und $\int_{\mathcal{C}} \mathbf{w} \cdot d\mathbf{s}$ der Vektorfelder \mathbf{v} und \mathbf{w} entlang der Kurve \mathcal{C} .

Aufgabe 3 Gegeben seien die folgenden Bereiche $\mathcal{B}_1, \dots, \mathcal{B}_4 \subset \mathbb{R}^2$.



- (a) Untersuchen Sie für jeden dieser vier Bereiche, ob es sich um einen Normalbereich vom Typ I (Normalbereich bzgl. x) handelt. Bestimmen Sie ggf. Zahlen $a, b \in \mathbb{R}$ mit $a < b$ sowie stetige Funktionen $c, d : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ so, dass für den jeweiligen Bereich \mathcal{B}_i gilt:

$$\mathcal{B}_i = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : a \leq x \leq b, c(x) \leq y \leq d(x)\}.$$

- (b) Untersuchen Sie für jeden dieser vier Bereiche, ob es sich um einen Normalbereich vom Typ II (Normalbereich bzgl. y) handelt. Bestimmen Sie ggf. Zahlen $c, d \in \mathbb{R}$ mit $c < d$ sowie stetige Funktionen $a, b : [c, d] \rightarrow \mathbb{R}$ so, dass für den jeweiligen Bereich \mathcal{B}_i gilt:

$$\mathcal{B}_i = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 : c \leq y \leq d, a(y) \leq x \leq b(y)\}.$$

- (c) Stellen Sie ein Doppelintegral zur Berechnung des Volumens des Körpers

$$\mathcal{K} := \{(x, y, z) \in \mathbb{R}^3 : (x, y) \in \mathcal{B}_1, 0 \leq z \leq 2x + y\}$$

auf und berechnen Sie dieses

- (d) Stellen Sie ein Doppelintegral zur Berechnung des Flächeninhalts des Bereichs \mathcal{B}_2 auf und berechnen Sie dieses.
- (e) Beschreiben Sie eine Möglichkeit zur Berechnung des Bereichsintegrals $\int_{\mathcal{B}_4} f \, dF$ durch Zerlegung von \mathcal{B}_4 in mehrere Normalbereiche.
- (f) Diskutieren Sie, ob das Bereichsintegral für \mathcal{B}_3 auch nach dem folgenden Vorgehen berechnet werden kann: Zunächst berechnet man das Integral von f über dem Quadrat mit den Eckpunkten $(0, 0)$, $(3, 0)$, $(3, 3)$ und $(0, 3)$. Vom erhaltenen Wert subtrahiert man dann den Wert des Integrals von f über dem Quadrat mit den Eckpunkten $(1, 1)$, $(2, 1)$, $(2, 2)$ und $(1, 2)$.

Aufgabe 4 Skizzieren Sie den Integrationsbereich \mathcal{B} und geben Sie die Bereichsintegrale $\int_{\mathcal{B}} f(x, y) \, dF$ an:

- a) $f(x, y) = e^{x+y}$, $\mathcal{B} = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid 0 \leq x \leq 1, 0 \leq y \leq 1\}$,
- b) $f(x, y) = 2\sqrt{y-x^2}$, $\mathcal{B} = \{(x, y) \in \mathbb{R}^2 \mid -1 \leq x \leq 3, x^2 \leq y \leq 2x+3\}$

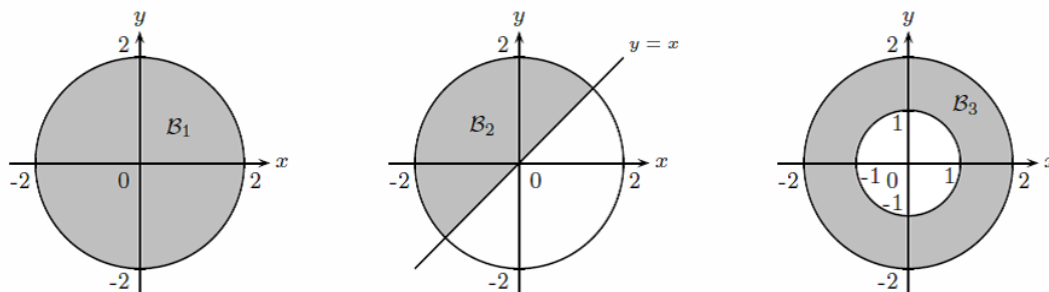
Aufgabe 5 Ü2 20.12. a), b). Skizzieren Sie den Grundriss des gegebenen Körpers in einer geeigneten Koordinatenebene und berechnen sie das Volumen des Körpers, wenn er begrenzt wird von

- a) den Flächen $y = \cos x$, $y = x + 1$, $x = \frac{\pi}{2}$, $z = 0$ und $z = \sin x$.
 b) den Ebenen $x = 1$, $y = 1$, $x + y = 1$, $z = 0$ und der Fläche $z = xy$.

Hinweis: Benutzen Sie Bemerkung 4.13 aus der Vorlesung.

Aufgabe 6 (Berechnung von Bereichsintegralen unter Verwendung von Polarkoordinaten)

Gegeben seien die folgenden Bereiche $\mathcal{B}_1, \mathcal{B}_2, \mathcal{B}_3 \subset \mathbb{R}^2$.



- (a) Beschreiben Sie jeden dieser Bereiche mittels Polarkoordinaten (r, φ) .
 (b) Berechnen Sie unter Verwendung des Transformationssatzes die Flächen der drei Bereiche.
 (c) Berechnen Sie unter Verwendung Ihrer Ergebnisse aus (a) und (b) die Volumina der Körper

$$\mathcal{K}_i = \{ (x, y, z) \in \mathbb{R}^3 \mid (x, y) \in \mathcal{B}_i, 0 \leq z \leq x + 2y + 6 \}, \quad i = 1, 2, 3.$$

Zusatzaufgabe 1 Die Ebene $x + y + z = 6$ bildet mit den drei Koordinatenebenen eine gleichseitige Pyramide. Bestimmen Sie das Volumen und den Schwerpunkt bei konstanter Dichte dieser Pyramide.

Zusatzaufgabe 2 Es seien $a > 0$, $b > 0$ und $h > 0$. Durch $x(t) = a \cdot \cos(t)$, $y(t) = a \cdot \sin(t)$, $z(t) = \frac{h}{2\pi} \cdot t$ für $0 \leq t \leq b$ wird eine Schraubenlinie (Helix) beschrieben. Berechnen Sie die Länge der Schraubenlinie sowie die Koordinaten ihres geometrischen Kurvenschwerpunktes.

Zusatzaufgabe 3 Berechnen Sie das Volumen und die Masse des Körpers aus **Ü2** 21.14:

Der Körper werde von den Flächen $z = 0$, $x^2 + y^2 = 4$ und $x - y - z = 0$ mit $z \geq 0$ begrenzt wird. Für die Dichte gelte $\rho(x, y, z) = 3(x^2 + y^2)z$.

Aufgabensammlungen:

Wenzel/Heinrich, Übungsaufgaben zur Analysis **Ü2**
 Teubner, Stuttgart/Leipzig, 5. Auflage 1997
 (Reihe Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler=MFIN)